Verringerung der Verluste der Gebäudehülle

Wärmeschutz Fenster

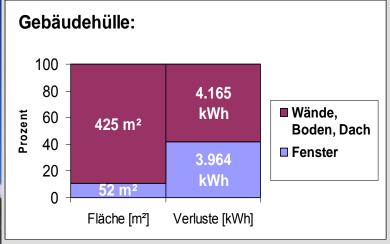


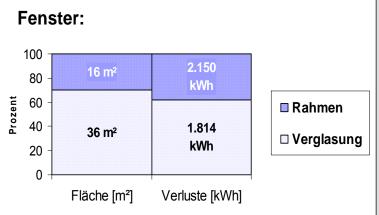


Das Fenster - ein anspruchvolles Bauteil

3.2.1







Quelle: Text





Nomenklatur EN 10077 und Zertifizierung durch PHI

3.2.2

Passivhaus-Anforderungen

 $U_g - 1.6 \text{ W/(m}^2\text{K}) * g < 0$

U_w maximal 0,8 W/(m²K)

oder

U_{w,eingeb} maximal 0,85 W/(m²K) mit

Verglasung U_g=0,7 W/(m²K) (siehe
nächste Folie)

Nomenklatur EN 10077

U_w Fenster U-Wert (w = window)

U_f Rahmen U-Wert (f = frame)

 U_{q} Glas U-Wert (g = glas)

Ψ_{RV} Wärmebrücken-Verlustkoeffizient Glasrand (Ergänzung RV nicht nach Norm)

Weitere Begriffe und Kürzel

 $\Psi_{\text{ein}} \qquad \text{W\"{a}rmebr\"{u}cken-Verlustkoeffizient}$

Einbausituation

U_{w,eingeb} Fenster U-Wert unter

Berücksichtigung der

Wärmebrückenverluste aufgrund

der Einbausituation

Quelle: EN 10077, Passivhaus Institut Darmstadt



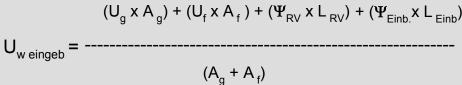


Zertifizierung durch PHI – wärmebrückenfreier Anschluss

3.2.3

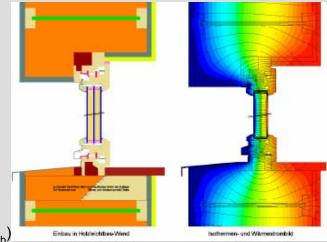
Passivhaus-Anforderungen -Wärmebrückenfreier Anschluss

U_{w,eingeb} maximal 0,85 W/(m²K) mit Verglasung $U_g = 0.7 \text{ W/(m}^2\text{K})$



wird der wärmebrückenfreie Einbau nachgewiesen, so entfällt die Passivhaus-Anforderung von U_w max. 0,8 W/(m²K)

Quelle: Passivhaus Institut Darmstadt



OPTIWIN GmbH 'Alu2Holz'

Rahmen Holz mit Dämmstoffeinlagen aus Kork und Holzweichfaser. Verglasung 44 mm mit $U_g = 0,7$ Wi(m 3 K); (4/16/4/16/4) Entwässerung über Aluprofil. Vollständig überdämmter Rahmen in Laibung und Sturz. Nur punktuelle Auflager gemäß Statik zur Befestigung, kein durchlaufendes Laibungsholz.

		Lalbung	Brüstung
Rahmenkennwerte	U _f [W/(m ² K)]	0,93	1,03
	Ansichtsbreite [mm]	119	114
Randverbund: Swisspacer V	Ψ _g [W/(mK)]	0,028	0,028
GlaseInstand	d [mm]	19	19
U _w -Wert (Fenster nicht eingebaut; 1,23 m x 1,48 m)	U_ [W/(m°K)]	0,85	
Einbau in Holzleichtbau-Wand	Ψ _{tinbes} [W/(mK)]	-0,003	-0,008
(U _{Wand} = 0,11 W/(m²K))	Uw,eingebaut [W/(m²K)]	0,84	

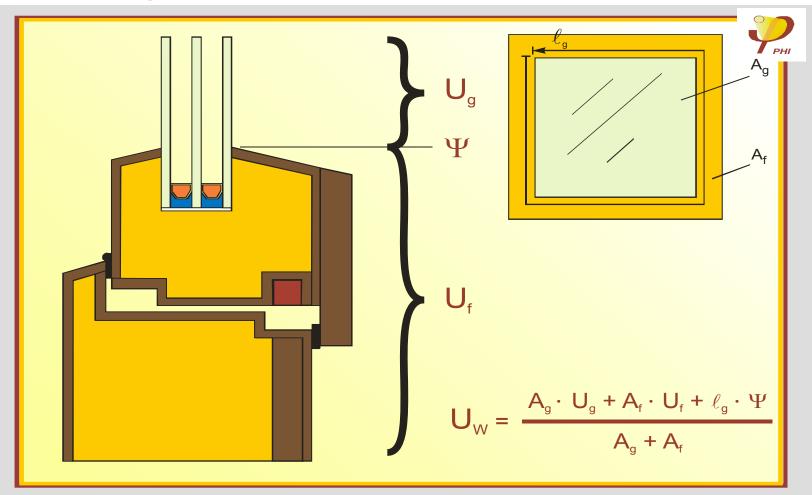
Hersteller: OPTIWIN GmbH Wildbichierstraße 1, A 6431 Ebbs email: office@optiwin.info		Tel.: 0043(0)5373-46046-12 Internet: www.optiwin.net
Berechnung:	Passivhaus Institut 2004	





Erläuterungen zur Nomenklatur der EN 10077

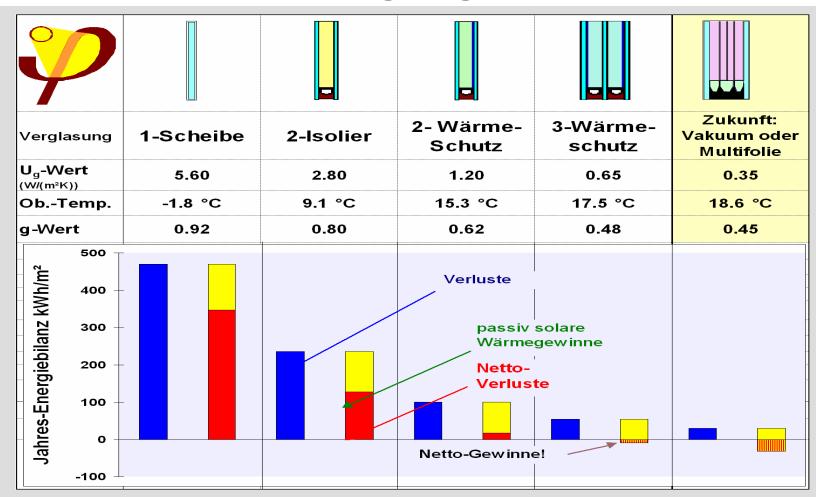








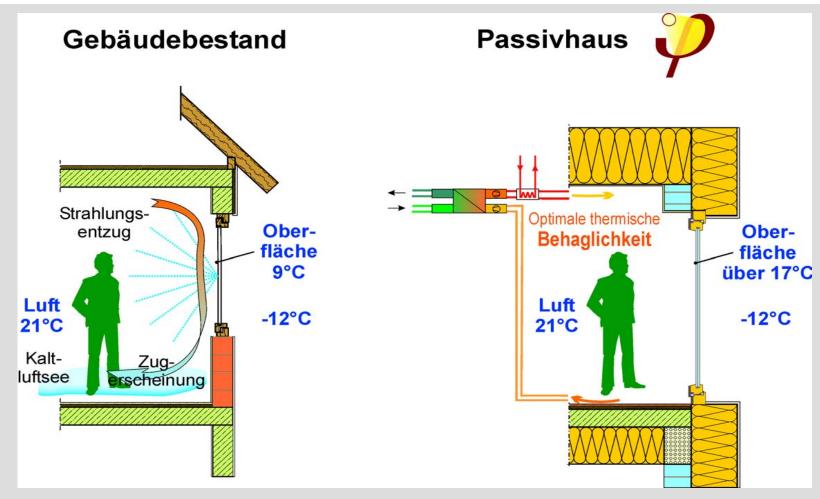
Technische Kennwerte von Verglasungen







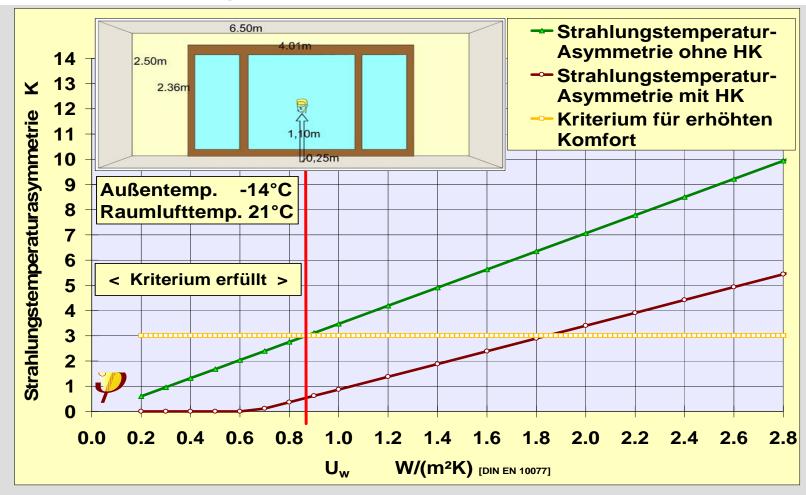
Fenster und Behaglichkeit

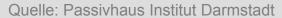






Fenster und Behaglichkeit II



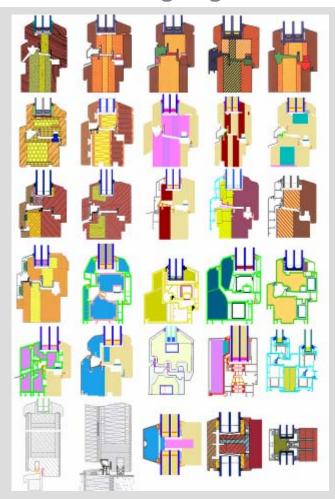






Passivhaus geeignete Fenster und Außentüren (Auswahl)

3.2.8



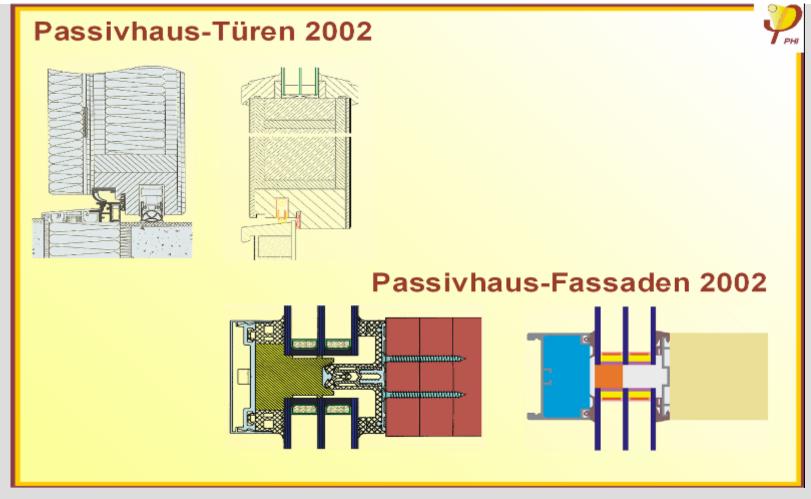
- energieeffizient
- CO₂-Reduktion
- verbesserte Behagl.
- Mehrwert
- Arbeitsplätze bei kleinen und mittleren Unternehmen





Zertifizierte Passivhaus Türen und - Fassaden

3.2.9



Quelle: Text





PH geeignete Holz-Fensterrahmen mit Dämmung:





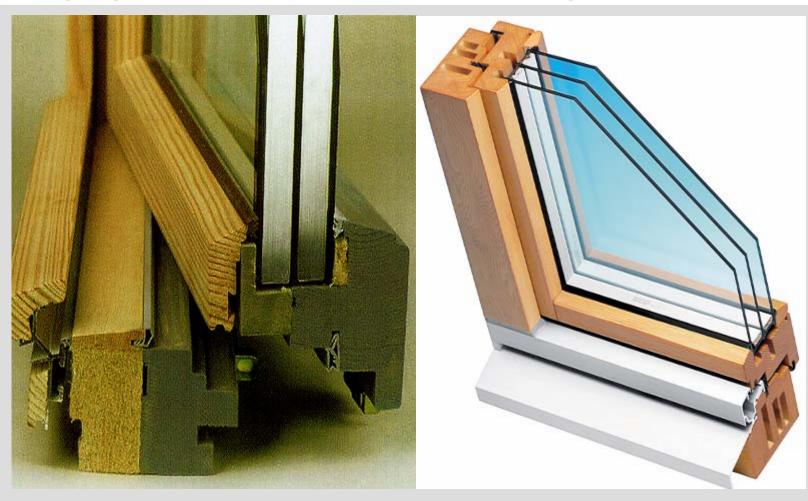
Quelle: A. Graf: Das Passivhaus; Callway Verlag, S. 16-17





PH geeignete Holz-Fensterrahmen mit Dämmung

3.2.11



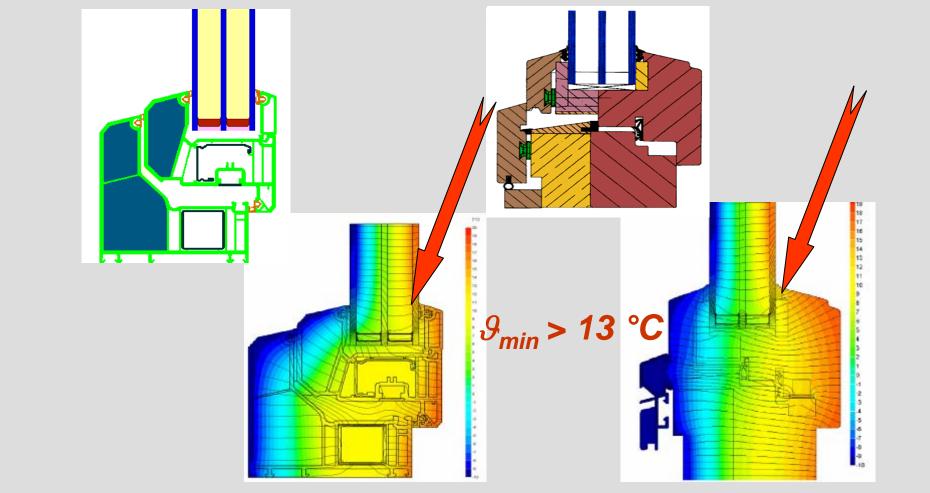
Quelle: A. Graf: Das Passivhaus; Callway Verlag, S. 16-17; Fa. Sigg





Hochwärmedämmende Fenster *Uw* ≤ 0,8 W/(m²K)

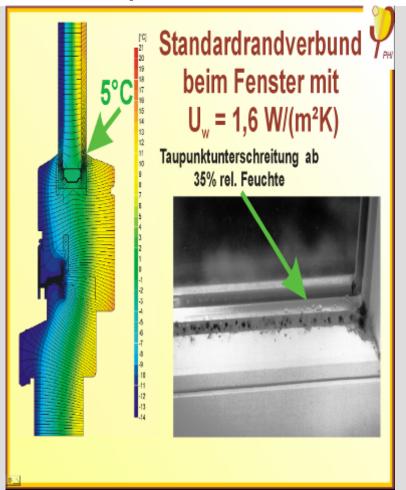
3.2.12







Schimmelpilz an Standardrahmen





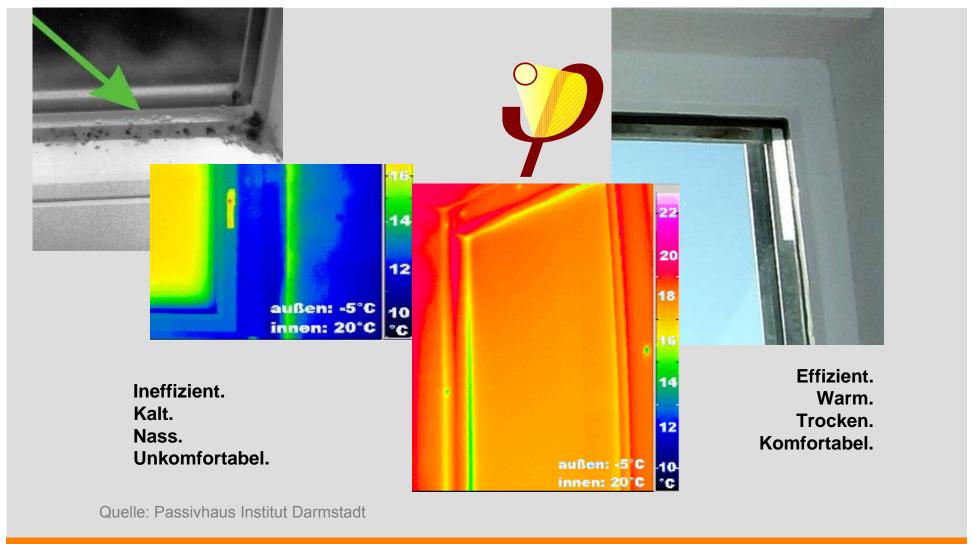
Quelle: Passivhaus Institut Darmstadt, Energieinstitut Vorarlberg





Kein Zufall: Effizienz ist komfortabel

3.2.14







Beschlag auf der Außenseite von Passivhausfenstern

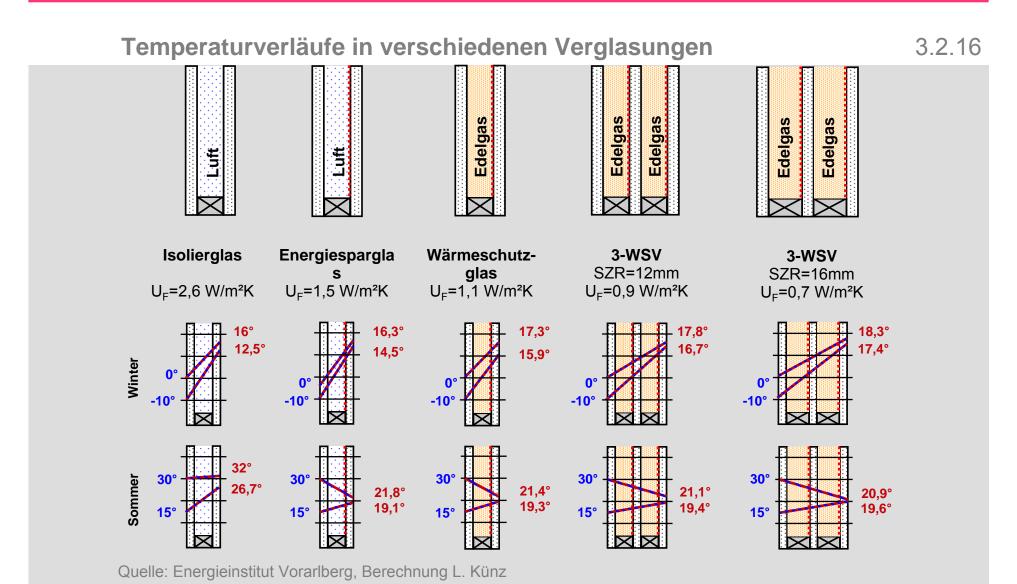
3.2.15



Quelle: H. Krapmeier, Energieinstitut Vorarlberg





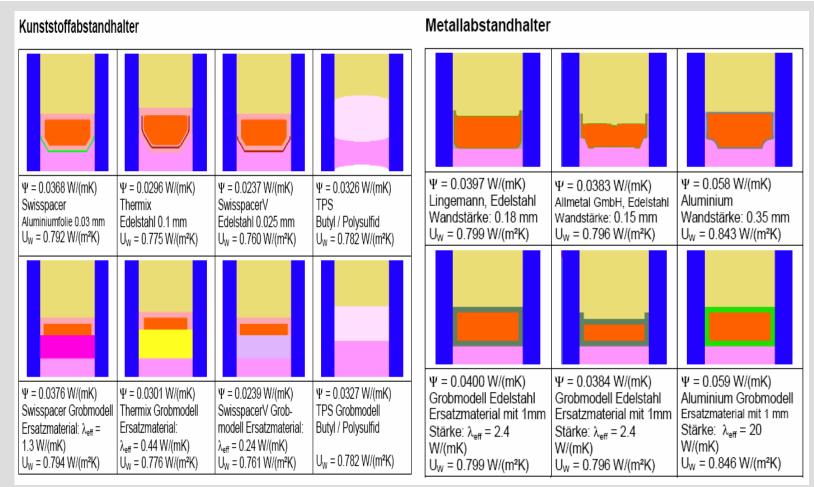






Qualitätskriterium Abstandshalter

3.2.17

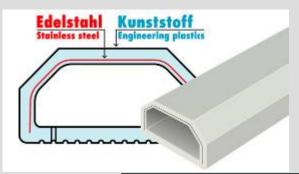


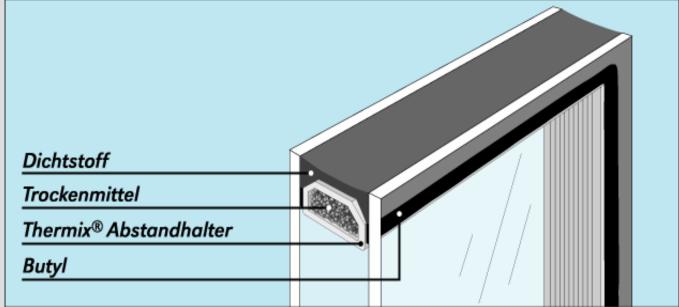
Quelle: Quelle: HIWIN Hochwärmedämmende Fenstersysteme – Anhang zum Teilbericht A, PHI, Darmstadt, 2003





Fenster - Glasrandverbund





Quelle: Fa. Thermix





Einfluss des Glasrandverbunds auf den Fenster U-Wert

3.2.19

	Fenster-U-Werte für verschiedene Gebäudetypen	Af	chenant A _g /Verglas [m²]	eile A _w s./Gesamt [m²]	Fens U _v [W/(m Aluminium	,	∆U _w [%]
Gründerzeit	Holzfenster	1,28	1,52	2,80	1,78	1,54	13,48 %
	Holz-Alu-Fenster	1,34	1,46	2,80	1,95	1,62	17,20 %
	Kunststoff-Fenster*	1,27	1,53	2,80	1,80	1,62	10,16 %
	Metallfenster	1,26	1,54	2,80	2,33	2,09	10,53 %
20er	Holzfenster	0,67	0,89	1,56	1,79	1,54	14,06 %
	Holz-Alu-Fenster	0,71	0,86	1,56	1,74	1,52	12,43 %
	Kunststoff-Fenster*	0,66	0,90	1,56	1,64	1,52	7,20 %
	Metallfenster	0,65	0,91	1,56	2,13	1,97	7,44 %
50/60er	Holzfenster	0,53	1,03	1,56	1,61	1,44	10,36 %
	Holz-Alu-Fenster	0,56	1,00	1,56	1,58	1,44	9,07 %
	Kunststoff-Fenster*	0,53	1,04	1,56	1,51	1,44	5,16 %
	Metallfenster	0,52	1,04	1,56	1,90	1,79	5,51 %
Nenpan	Holzfenster	1,46	3,62	5,08	1,64	1,45	11,83 %
	Holz-Alu-Fenster	1,55	3,53	5,08	1,60	1,43	10,50 %
	Kunststoff-Fenster*	1,44	3,63	5,08	1,52	1,43	5,98 %
	Metallfenster	1,42	3,66	5,08	1,85	1,73	6,58 %
	Passivhausfenster	1,66	3,42	5,08	0,88	0,80	9,74 %

Quelle: Fa. Thermix





Glasrandverbund – Funktion und Anforderungen

3.2.20

Funktion von Abstandhaltern in Isoliergläsern:

- Dauerhaftes Gewährleisten des Abstandes zwischen den Scheiben
- Dauerhafte Dichtheit gegen Wasserdampf von außen
- Dauerhafte Dichtheit gegenüber eingeschlossenem Edelgas

Anforderungen für die Funktion

- Temperatur-, UV- und alterungsbeständig
- Chemisch verträglich mit Randverbundmaterialien
- Optisch ansprechend während der gesamten Lebensdauer
- Thermischer Kurzschluss muss vermieden werden

Herkömmliche Abstandhalter:

Hohlprofile aus Aluminium, Stahl, Edelstahl

Thermisch getrennte Abstandhalter

- Chemisch verträglich mit Randverbundmaterialien
- Hohlprofile aus Kunststoff kombiniert mit metallischen Schichten aus Aluminium, Stahl,
 Edelstahl
- Massive Profile aus Polyisobutylen, Butyl oder Silikonschaum, mit oder ohne metallische Schichten

Quelle: Fa. Thermix

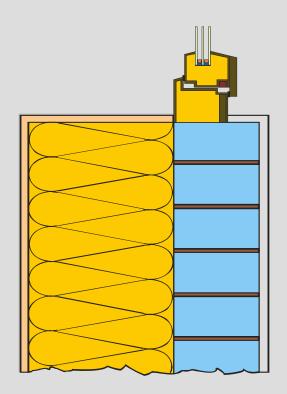




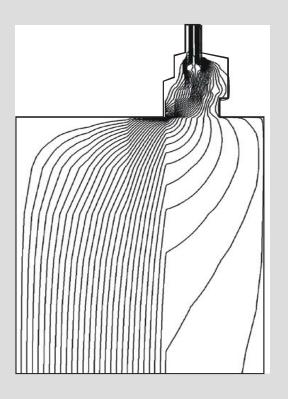
Einfluss der Einbausituation - Massivbau

3.2.21

Extrem ungünstiger Einbau







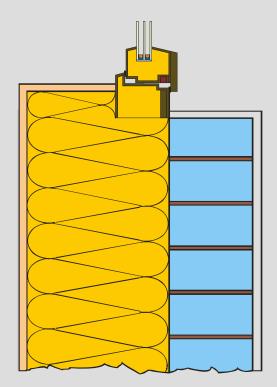




Einfluss der Einbausituation - Massivbau

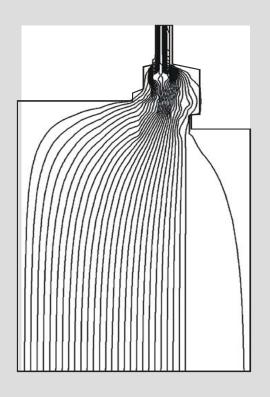
3.2.22

Empfohlener Einbau



$$\Psi_{Einbau} = 0,005 \text{ W/(mK)}$$

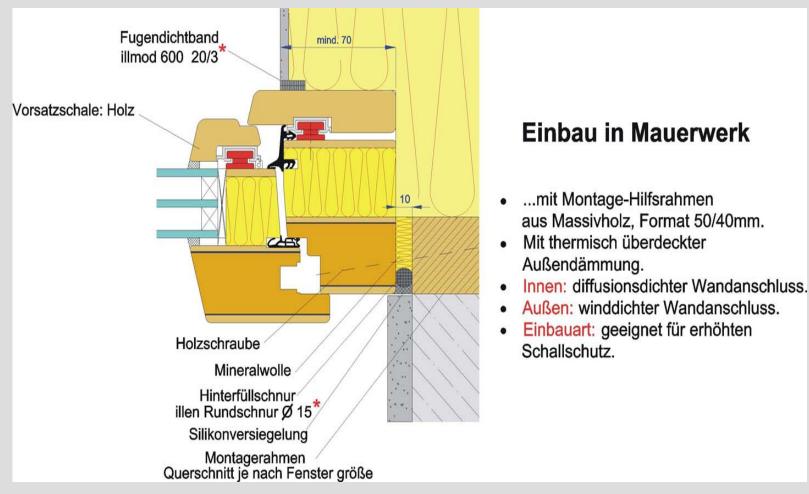
 $U_{w, eff} = 0,78 \text{ W/(mK)}$







Wärmebrückenfreier Einbau - Massivhaus



Quelle: Fa. Illbruck





Einbau in der Dämmebene

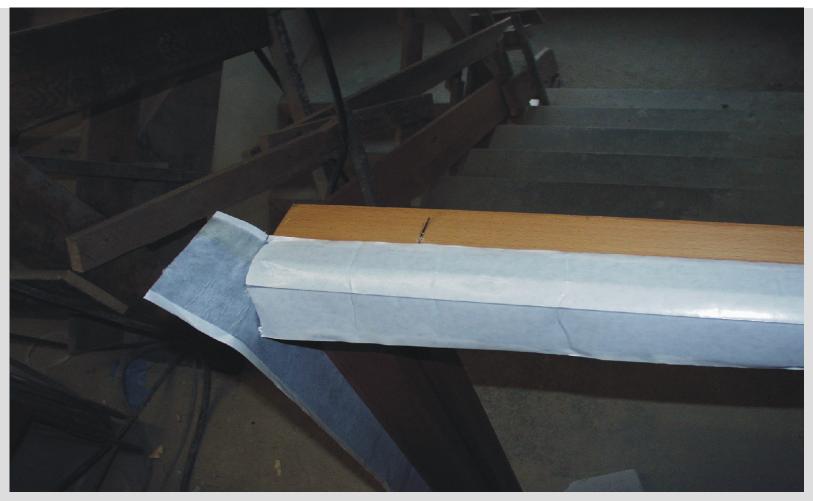


Quelle: B. Schulze-Darup





Luftdichter Einbau I 3.2.25



Quelle: B. Schulze Darup





Luftdichter Einbau II 3.2.26



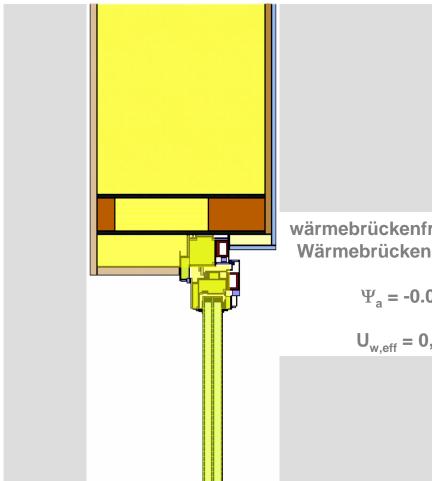
Quelle: B. Schulze Darup





Einfluss der Einbausituation - Holzbau

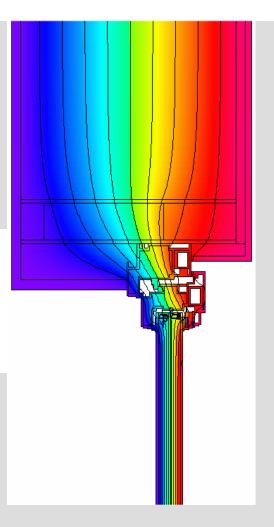
3.2.27



wärmebrückenfreies Konstruieren: Wärmebrücken-verlustkoeffizient

$$\Psi_{\rm a}$$
 = -0.003 W/(mK)

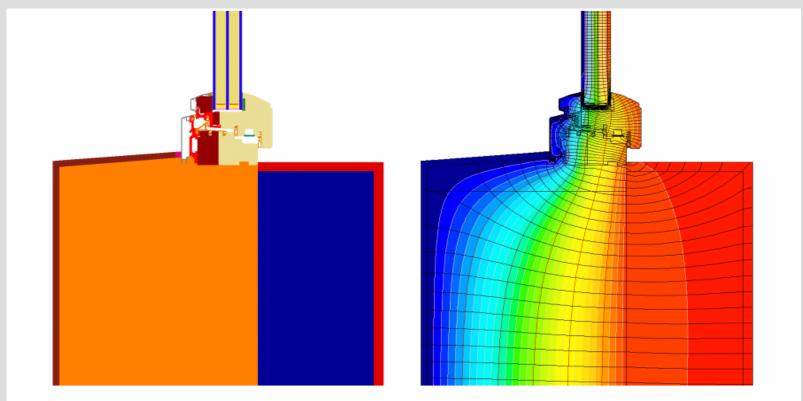
$$U_{w,eff} = 0.79 \text{ W/(m}^2\text{K)}$$











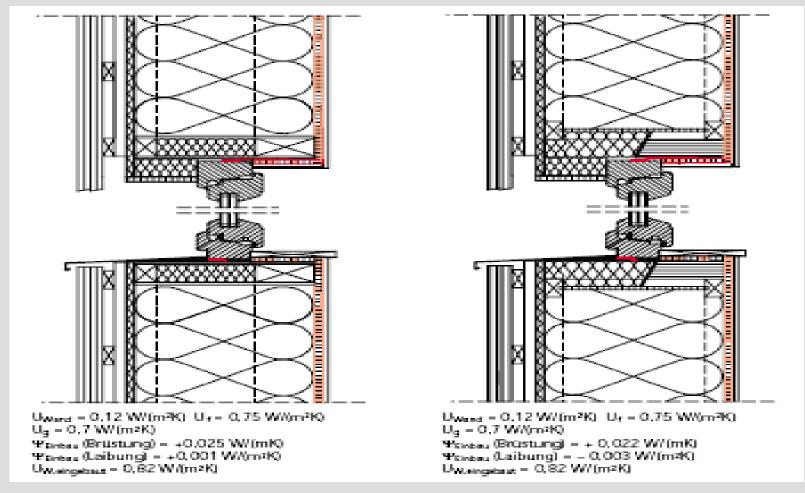
Einbausituation: Das Fenster gehört in die Dämmebene! Hier: $\Psi_{Einbau} = 0,015 \text{ W/(mK)}$





Wärmebrückenfreier Einbau im Holzbau

3.2.29



Quelle: Informationsdienst Holz (Herausgeber): Das Passivhaus – Energie Effizientes Bauen





Normen, Quellen und weiterführende Literatur

3.2.30

ÖNORM EN 10077 – 11-2000

Wärmetechnische Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen

Dr. Wolfgang Feist

HIWIN

Hochwärmedämmende Fenstersysteme: Untersuchung und Optimierung im Eingebauten

Zustand

Anhang zum Teilbericht A (Bauphysikalische Untersuchungen und Optimierung des

Baukörperanschlusses)

Teilbericht Passivhaus Institut

Darmstadt, 2003

Dr. Wolfgang Feist (Herausgeber):

Arbeitskreis Kostengünstige Passivhäuser- Protokollband Nr. 14

Passivhaus-Fenster

Passivhaus Institut

Darmstadt, 1998



